

Basketball: Mädels haben das Landesfinale erreicht

Mädchen des Burg-Gymnasiums holten sich in Heidenheim an der Brenz den Turniersieg

Schorndorf.

Im Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia/Basketball“ für die Jahrgänge 1994 und jünger haben die Mädchen des Burggymnasiums Schorndorf in Heidenheim/Brenz nach einem harten Kampf das Landesfinale erreicht. Trainer und Auswechselspieler jubelten ihnen begeistert zu.

Im Regierungspräsidiumsfinale starteten statt der gemeldeten sechs Mannschaften letztlich nur vier Teams. Ob dies dem plötzlichen Wintereinbruch und den schlecht zu befahrenden Straßen zu schulden war, war nicht zu klären. Die Burggymnasiastinnen waren jedenfalls mit der Bahn rechtzeitig in Heidenheim/Brenz angekommen und zeigten sich auch gleich im ersten Spiel gegen den Gastgeber und mehrfachen Landessieger vom Max-Planck-Gymnasium Heidenheim hellwach. Lag man nach der ersten Halbzeit nur mit 10:8 in Führung, so dominierte Schorndorf im zweiten Durchgang und gewann das Spiel überraschend klar mit 20:8.

Im zweiten Spiel gegen das Gymnasium Tauberbischofsheim kamen dann vermehrt die Youngster zum Einsatz. Sie machten ihre Sache bei ihrem ersten Jugend-trainiert-Auftritt ausgezeichnet, gewannen sogar klar mit 17:4 und ermöglichten somit der Stamm-Fünf eine wichtige Verschnaufpause.

Im Showdown um den Turniersieg stan-

den sich schließlich die Gottlieb-Daimler-Realschule aus Ludwigsburg und das Burggymnasium gegenüber. In den vorausgegangenen Spielen hatten die Ludwigsburgerinnen einen glänzenden Eindruck hinterlassen und so ging Schorndorf mit Respekt in diese entscheidende Partie.

Mit viel Einsatz und Biss konnte man aber die schnellen Spielerinnen der Barockstädter einigermaßen im Griff halten und dank einiger individueller Glangleistungen im Angriff eine stetig knappe Führung von bis zu fünf Punkten behaupten. Als Ludwigsburg zwei Minuten vor Spielende zum 25:25 ausgleichen konnte, schien das Spiel allerdings zu kippen.

Umso größer aber war die Begeisterung auf der Schorndorfer Auswechselbank, als zwei Schnellangriffe erfolgreich abgeschlossen wurden und das Burggymnasium das Spiel mit 29:25 für sich entscheiden und damit den Turniersieg erringen konnte.

Hoffnungsträger Burg-Mädels

Das Regierungspräsidiumsfinale gewonnen, das Landesfinale (das Turnier der sechs besten Schulmannschaften Baden-Württembergs) am 24. März – ausgerechnet in Ludwigsburg – im Blick! Besonders hervorzuheben ist, dass die gleiche Mannschaft des BG schon vor einem Jahr im Landesfinale in Heidelberg stand und damals einen guten fünften Platz belegte. Man darf gespannt sein, wie sich die Burggymnasiastinnen in diesem Jahr präsentieren werden.



Das Team des Burggymnasiums: Stehend von links Annika Straßner, Anastasia Kotsikari, Teresa Beraldi, Tanja Mayer, Alina Milezki, Sportlehrer Michael Oelschlegel; kniend von links Larissa Schiek, Stella Drechsler, Felicitas Seitz, Iris Schweiger (es fehlt krankheitshalber Charlotte Oelschlegel).
Bild: Privat